



# AMTLICHE NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 17 / Jahrgang 2011 / St. Pölten, 15. September 2011

## LH Pröll: „Entdeckung der Gladiatorenschule in Carnuntum ist eine archäologische Sensation“

### NÖ Landesausstellung verzeichnete bereits 300.000 Besucher



Die neu entdeckte Gladiatorenschule in Carnuntum ist in ihrer Vollständigkeit und Größe international einzigartig. (Foto: Kaufmann)

„Die Entdeckung der Gladiatorenschule in Carnuntum ist eine archäologische Sensation, die höchstes internationales Interesse hervorruft“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge einer Pressekonferenz im Archäologischen Park Carnuntum.



#### Einzigartig

Die sensationelle Entdeckung einer in ihrer Vollständigkeit und Größe international einzigartigen Gladiatoren-

schule ist einem Team vom Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Park Carnuntum gelungen. Die neu entdeckte Gladiatorenschule als Ausbildungs- und Wohnstätte von Gladiatoren beim Amphitheater der Zivilstadt von Carnuntum ist an Deutlichkeit der erfassten Baustrukturen derzeit nur mit dem Amphitheaterum Flavium und dem Ludus Magnus von Rom zu vergleichen. In seiner

Vollständigkeit und Dimension ist dieser Fund derzeit jedoch weltweit einzigartig. Den Experten des Landes und des Boltzmann-Institutes gelang es mit zerstörungsfreien Radargeräten und neuester Technologie aus Niederösterreich, ohne Ausgrabungen vornehmen zu müssen, die bis heute im Boden erhaltene Gladiatorenschule am Computerbildschirm wieder sichtbar zu machen.

Diese Entdeckung sei der Beweis dafür, dass sich sowohl die Investitionen des Landes

in den Standort Carnuntum als auch die Bemühungen des Landes um die Erhaltung des kulturellen Erbes gelohnt haben, meinte Landeshauptmann Pröll. Dieser Fund habe nicht nur durch seine Größe, Deutlichkeit und Vollständigkeit internationalen Rang, sondern werfe auch ein neues Licht auf die Bedeutung der römischen Stadt Carnuntum, so Pröll. Die Funde, die man zunächst unter der Erde belasse, werden in das Vermittlungsprogramm von Carnuntum als virtuelle Animation und in Form eines maßstabgetreuen 3D-Modells eingebunden, kündigte der Landeshauptmann weiters an. Pröll: „Diese Entdeckung ist auch ein weiterer Höhepunkt für die derzeit laufende Landesausstellung.“

Prof. Dr. Wolfgang Neubauer, der Direktor des Ludwig Boltzmann Institutes für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie, und Mag. Franz Humer, der wissenschaftliche Leiter des Archäologischen Parks in Carnuntum,

Operatives Zentrum für Ausgleichsmaßnahmen

100.000. Besucher auf der Schallaburg

Neuer Bezirkshauptmann in Krems

Maßnahmen gegen Facharbeitermangel

informierten über einige Details zu den Entdeckungen. So sei der Hof der Gladiatorenschule rund 2.800 Quadratmeter groß, der Campus erstreckte sich über eine Fläche von rund 1,1 Hektar und die Trainingsarena habe einen Durchmesser von 19 Metern. Zum Fund zählen auch ein Badetrakt mit rund 100 Quadratmetern und eine beheizbare Trainingshalle mit ebenfalls 100 Quadratmetern. Die Erläuterungen von Dr. Markus Scholz vom Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz wurden in Form einer Videobotschaft zugespielt, in der er betonte, dass es sich hier „um den ersten vollständig bekannten Grundriss einer römischen Gladiatorenschule außerhalb Roms“ handle.

### 300.000. Besucher

Im Anschluss an die Pressekonferenz nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Bad Deutsch-Altenburg die Ehrung des 300.000. Besuchers der NÖ Landesausstellung vor. Dazu konnte er - nur viereinhalb Monate nach der Eröffnung - Stefanie Korber aus Muthmannsdorf im Bezirk Wiener Neustadt begrüßen. Die Landesausstellung sei eine „Brücke zwischen Geschichte, Tourismus und wirtschaftlicher Entwicklung der Region“, betonte Pröll. Rund 42 Millionen Euro habe das Land hier investiert, um ein besonderes Kulturereignis zu schaffen und „um die Region für die nächsten Jahrzehnte zu ertüchtigen“, so der Landeshauptmann.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte mit Stefanie Korber aus Muthmannsdorf die 300.000. Besucherin der NÖ Landesausstellung begrüßen. (Foto: Kaufmann)

## LH Pröll und BM Mikl-Leitner eröffneten „Operatives Zentrum für Ausgleichsmaßnahmen“ in Wiener Neustadt



Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Chefinspektor Otto Taupe (Dienststellenleiter des OZ-AGM) und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffneten das „Operative Zentrum für Ausgleichsmaßnahmen“ in Wiener Neustadt. (Foto: Filzwieser)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner eröffneten am 30. August das neue „Operative Zentrum für Ausgleichsmaßnahmen“ (OZ-AGM) in Wiener Neustadt. Die dort stationierten Beamtinnen und Beamten koordinieren, erfassen und analysieren Daten und Fahndungsmaßnahmen zur Bekämpfung der illegalen Migration, der Schlepperei, des illegalen Suchtgiftschmuggels und Waffenhandels sowie der Kfz-Verschlebung und der Dokumentenfälschung in Österreich.

### Sicherheitspolitische Herausforderungen

Das Bundesland Niederösterreich stehe vor besonderen sicherheitspolitischen Herausforderungen, verwies Landeshauptmann Pröll auf die langen Grenzen zu den östlichen Nachbarländern, die Nähe zur Bundeshauptstadt und das dichte Netz an hochrangigen Straßen. „Unsere Aufgabe ist es, entsprechende Infrastruktur für die Sicherheit zu schaffen“, sagte Pröll, der sich sehr erfreut darüber zeigte, „dass dieses Zentrum hier in Wiener Neustadt eta-

bliert werden konnte.“ Die Anforderungen an die Exekutive seien in den vergangenen Jahren enorm gewachsen, betonte der Landeshauptmann. In den nächsten zwei bis drei Jahren werde es in Niederösterreich rund 600 zusätzliche Polizistinnen und Polizisten geben, so Pröll weiters. Von einer „guten, wichtigen und richtigen Investition“ sprach Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Eröffnung. Hier im Operativen Zentrum für Ausgleichsmaßnahmen in Wiener Neustadt setze man „die Besten der Besten“ ein, die dann von hier aus „an die Brennpunkte in den einzelnen Bundesländern geschickt“ würden, so Mikl-Leitner. Der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Dr. Herbert Anderl, dankte dem Dienststellenleiter des OZ-AGM, Chefinspektor Otto Taupe, und dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit: „Sie erfüllen ihre Aufgabe optimal.“ Der Neubau des OZ-AGM entstand am Gelände des Polizeieinsatzkommandos Cobra in der Straße der Gendarmerie in Wiener Neustadt. Der in elfmonatiger Bauzeit errichtete Neubau gliedert sich in ein zweigeschossiges Verwaltungsgebäude, eine angrenzende Garage für die Einsatzfahrzeuge und eine daran anschließende Stellplatzüberdachung.

## Inhalt

### Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 5 Leiterbestellungen
- 5 Kollektivverträge
- 6 Schlachtschweine-Werttarif
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 6 Prüfungen

### Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 8 Kraftfahrzeug
- 8 Hochbau
- 9 Straßenbau
- 9 Wasserbau
- 10 Stellenausschreibungen





## 100.000. Besucher auf der Schallaburg



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka konnte mit Roswitha, Jaqueline und Samuel Leeb die 100.000. BesucherInnen bei der Ausstellung „Venedig - Seemacht, Kunst und Karneval“ begrüßen. (Foto: Kaufmann)

Bei der Ausstellung „Venedig - Seemacht, Kunst und Karneval“, die dieses Jahr auf der Schallaburg gezeigt wird, konnte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am vergangenen Wochenende mit Roswitha, Jaqueline und Samuel Leeb die 100.000. BesucherInnen begrüßen; nach einer exklusiven Führung erhielt die Familie einen Geschenkkorb mit Spezialitäten und Gutscheinen aus der Region sowie Eintrittskarten für die laufende Niederösterreichische Landesausstellung sowie bereits für die Schallaburg-Ausstellung 2012. „Die Schallaburg ist ein Leitprojekt der niederösterreichischen Kulturlandschaft und als historisches und kulturelles Juwel in der internationalen Ausstellungsszene etabliert. Die aktuelle Venedig-Ausstellung ist ein weiterer Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte des Renaissancejuwels“, so Sobotka bei der Begrüßung der besonderen Schallaburg-Gäste.

### Familienpass-Wochenende

Am kommenden Wochenende, 17. und 18. September, findet auf der Schallaburg das diesjährige Familienfest bzw. Familienpass-Wochenende statt. „Mit unserem großen Familienfest auf der Schallaburg bieten wir unseren Eltern und Kindern die Möglichkeit, mit dem NÖ Familienpass und jeder Menge Spiel, Spaß und Informa-

tion die aufregenden Seiten Venedigs hautnah zu erleben. Im venezianischen Ambiente der ‚Familienburg‘ warten das ganze Wochenende über spannende Attraktionen und jede Menge Unterhaltung auf die Besucherinnen und Besucher. Mit dem NÖ Familienpass sparen unsere Familien sogar beim Eintritt, denn die Kinder dürfen gratis zum Familienfest und die Eltern zahlen nur einen ermäßigten Eintritt“, so dazu Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Das Familienpass-Wochenende, das vom NÖ Familienreferat und der Schallaburg gemeinsam veranstaltet wird, startet an beiden Veranstaltungstagen um 9 Uhr und hat bis 18 Uhr geöffnet. Besonders die jungen BesucherInnen stehen dabei im Mittelpunkt und können die vielfältigen Seiten der einmaligen Stadt auf Pfählen kennen lernen. Ein buntes Kinderprogramm wird mit Spielstationen, Kreativworkshops, Märchenerzählungen und interaktiven Vorträgen für Unterhaltung sorgen. Mit dem NÖ Familienpass haben die Kinder freien und die Eltern ermäßigten Eintritt, für Personen und Familien ohne NÖ Familienpass besteht die Möglichkeit, sich vor Ort am Infostand des NÖ Familienreferates über die Leistungen zu informieren und den Pass direkt zu beziehen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des NÖ Familienreferates sind von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr bei der NÖ Familienhotline unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005 und unter <http://www.noefamilienpass.at> erhältlich.

### Bis 6. November 2011

Die Ausstellung „Venedig - Seemacht, Kunst und Karneval“ begeistert nicht nur mit wertvollen Kunstwerken aus den bedeutendsten Sammlungen Wiens und Venedigs. Sie spannt auch den historischen Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und besticht mit 350 Exponaten auf 1.300 Quadratmetern mit der Perspektivenvielfalt, in der die Lagunenstadt beleuchtet wird. Die Figur des „Capitano“ begleitet die jüngsten BesucherInnen durch die interaktiven Teile der Schau. Die Ausstellung ist noch bis 6. November 2011 geöffnet. Informationen unter: <http://www.schallaburg.at/> bzw. Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Allgemeine Förderung/Familienreferat, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-16559, <http://www.noefamilienpass.at>

Qualitätspflanzen  
für das öffentliche Grün,  
Investitionen für morgen

Straßenbegleitgrün,  
Wohnhausanlagen,  
Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen !  
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • [office@praskac.at](mailto:office@praskac.at) • [www.praskac.at](http://www.praskac.at)



## Neuer Bezirkshauptmann in Krems



Dr. Elfriede Mayrhofer tritt mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2011 die Nachfolge von Dr. Werner Nikisch als neuer Bezirkshauptmann in Krems an. (Foto: NLK)

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fiel in der Sitzung der NÖ Landesregierung die Entscheidung über den neuen Bezirkshauptmann in Krems. Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2011 wurde HR Dr. Elfriede Mayrhofer zum Nachfolger von HR Dr. Werner Nikisch bestellt.

### Dr. Elfriede Mayrhofer

Dr. Elfriede Mayrhofer wurde am 18. Februar 1958 geboren und trat im Jahr 1985 in den NÖ Landesdienst ein. Nach Tätigkeiten an den Bezirkshauptmannschaften in Amstetten und Melk bekleidete sie in den Jahren 1993 bis 1995 die Funktion des Bezirkshauptmann-Stellvertreters an der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs und in den Jahren 1995 bis 1998 die Funktion

des Bezirkshauptmann-Stellvertreters an der Bezirkshauptmannschaft Melk. Mit 1. März 1998 wurde sie zum Bezirkshauptmann in Melk bestellt.

### Dr. Werner Nikisch

Dr. Werner Nikisch wurde am 10. März 1947 geboren und trat am 14. Juni 1971 in den NÖ Landesdienst ein. Nach Tätigkeiten an den Bezirkshauptmannschaften Horn und Krems wurde er 1979 zum Stellvertreter des Bezirkshauptmannes in Krems bestellt. 1983 wurde er Stellvertreter des Bezirkshauptmannes in Wien-Umgebung, ab 1991 übte er diese Funktion in Krems aus. Im Jahr 1992 erfolgte die Bestellung zum Bezirkshauptmann in Zwettl, seit dem 1. Jänner 2003 war Nikisch Bezirkshauptmann in Krems.

## Land NÖ setzt Maßnahmen gegen Facharbeitermangel

Eine Reihe von Maßnahmen gegen den Facharbeitermangel präsentierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit den Landesregierungsmitgliedern Dr. Petra Bohuslav, Mag. Barbara Schwarz und Mag. Karl Wilfing im Anschluss an das „Arbeitnehmergespräch“ im NÖ Landhaus in St. Pölten.

### Rekordstand

Einerseits verzeichne man eine sehr dynamische wirtschaftliche Entwicklung, andererseits stelle man aber auch einen Mangel an Facharbeitern fest, skizzierte der Landeshauptmann die Ausgangssituation. So gebe es derzeit in Niederösterreich einen „Rekordstand von 585.000 bis 590.000 unselbstständig Beschäftigten“, die Prognose von 3,3 Prozent Wirtschaftswachstum im Jahr 2011 liege „weit über dem Österreich-Durchschnitt“ und die Arbeitslosigkeit sei zum 16. Mal hintereinander gesunken, so Pröll. Es stelle sich jedoch die Aufgabe, den Unternehmen die entsprechenden Facharbeitskräfte anzubieten, meinte der Landeshauptmann, und darum wolle man besonders „an der Schnittstelle von Schule und Wirtschaft ansetzen“. Beginnen wolle man bereits im Kindergarten, um möglichst früh „Neigungen der Kinder zu orten“, informierte Pröll. Weiters sei geplant, die Schulprofile in den Regionen stärker an den Bedürfnissen der Wirtschaft zu orientieren, etwa durch die Setzung von Schwerpunkten im Bereich der Mathematik und der Naturwissenschaften. Auch die Berufsorientierung solle mehr in den Vordergrund rücken, verwies der Landeshauptmann auf erfolgreiche Projekte wie etwa den „Talente-Check“ der Landesakademie. Der Dialog zwischen Schule und Wirtschaft solle intensiver werden, betonte Pröll weiters: „Die Unternehmen sollen die Schulen besuchen und umgekehrt auch die Schulen die Unternehmen.“

### Facharbeitermangel

Ergänzend zu diesen mittel- und langfristigen Maßnahmen solle kurzfristig auch auf den Facharbeitermangel im Waldviertel reagiert werden, so der Landeshauptmann: „Die Waldviertler Unternehmen suchen insgesamt rund 500 Facharbeiter. Wir wollen die vorhandenen Stiftungen nutzen und



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll präsentierte gemeinsam mit Landesregierungsmitgliedern Dr. Petra Bohuslav, Mag. Barbara Schwarz und Mag. Karl Wilfing eine Reihe von Maßnahmen gegen den Facharbeitermangel. (Foto: Reinberger)

Umschulungen sowie Weiterbildungen so ausrichten, dass wir punktgenau für diesen Bedarf im Waldviertel anbieten können.“ Mag. Karl Fakler, der Landesgeschäftsführer des AMS Niederösterreich, appellierte, „frühzeitig in den Schulen zu beginnen, die jungen Leute darüber zu informieren, welche Berufe es gibt.“ Es gelte auch, den „gesellschaftlichen Stellenwert der Lehre zu verbessern“, so Fakler. Für die Arbeitgeberseite nahm u. a. Abteilungsleiter Ing. Kurt Huber von der Firma Umdasch in Amstetten am „Arbeitnehmergespräch“ teil: „Wir haben heuer glücklicherweise 30 Lehrlinge aufnehmen können, aber es wird von Jahr zu Jahr schwieriger.“ Es sei von besonderer Bedeutung, „dass sich die jungen Leute die Unternehmen anschauen, denn dann wird ihnen auch klar, welche Möglichkeiten sich mit einer Lehre bieten.“ Geschäftsführer Rudolf Gottwald von der Firma Gottwald in Hürm berichtete davon, dass immer weniger hoch qualifizierte Facharbeiter zur Verfügung stünden. Das Image des Berufes sei gesunken, so Gottwald: „Auch in den Schulen sollte die Ausbildung mehr gefördert werden.“





## Apotheken

Gemäß §§ 48 und 53 des Apothekengesetzes (ApG), in der geltenden Fassung, wird verlaubar, dass **Herr Dr. Christian Tueni, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2105 Oberrohrbach, Heimgasse 18, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke im Sinne des § 29 dieses Gesetzes, an seinem zukünftigen Berufssitz in 3593 Neupölla Nr. 93, beantragt hat.** Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft 3910 Zwettl, Fachgebiet Gesundheit, schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Der Bezirkshauptmann  
Dr. W i d e r m a n n



Gemäß § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlaubar, dass **Frau Mag. pharm. Maria Adorjan, wohnhaft in 2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8, Konzessionärin der Marien-Apotheke in 2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8, gemäß § 24 leg.cit. die Erteilung der Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke mit dem Standort „Ortsgebiet Moosbrunn“ und der voraussichtlichen Betriebsstätte in 2440 Moosbrunn, Hauptplatz 1, beantragt hat.** Inhaber von öffentlichen Apotheken, welche den Bedarf an der beantragten Filialapotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tage der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, 3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann  
Mag. Nikolaus S e i t s c h e k



Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlaubar, dass **Herr Dr. Martin Feistritzer, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3100 St. Pölten, Scholzgasse 12, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinatioonssitz in 3161 St. Veit/Gölsen, Gartenstraße 20, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.** Herr Dr. Feistritzer übernimmt die Hausapotheke von Frau Dr. Erika Demetz, welche ihre Berechtigung zur Führung einer Hausapotheke mit Schreiben vom 29.06.2011 per 30.09.2011 zurücklegt. Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann  
Ing. Mag. M o r g e n b e s s e r



Abänderung der Verlaubarung vom 02.10.2006 durch Einschränkung des Standortes

**Herr Mag.pharm. Martin Prinz, wohnhaft in 3400 Klosterneuburg, Dr. Teichmanngasse 32, hat ein Gesuch um die Bewilligung zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in 2334 Vösendorf-Süd, Shopping City Süd (SCS)**

- im Norden begrenzt durch die Autobahn A21
- im Osten begrenzt durch die Autobahn A2

- im Süden begrenzt durch die nördliche Seite (nördlicher Straßenverlauf) des „Nordrings“
- im Westen begrenzt durch die Bundesstraße der B17
- mit der Betriebsstätte innerhalb der Grenzen „Shopping City Süd, SCS Park, Autoallee 7, Shop 2-3“

**bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingereicht.**

Gemäß § 48 Abs. 2 Apothekengesetz können die Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 leg.cit. betroffenen Ärzte, welche den Bedarf an der Neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens 6 Wochen, vom Tage der Verlaubarung an gerechnet, das ist der 15. September 2011, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling geltend machen. Zugleich mit der Verlaubarung der Kundmachung im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mödling wird eine Ausfertigung der Kundmachung der Standesvertretung der Apotheker- und der Ärztekammer übermittelt.

Für den Bezirkshauptmann  
Mag. S o n n l e i t n e r



## Leiterbestellungen

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 6. September 2011 **Frau Wirkl. Hofrätin Dr. Elfriede MAYRHOFER – unter gleichzeitiger Enthebung von ihrer bisherigen Verwendung als Bezirkshauptmann in Melk – mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2011 zum Bezirkshauptmann in Krems an der Donau bestellt.**

Im Auftrag  
Dr. S e i f  
Landesamtsdirektor



Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 6. September 2011 **Herrn Oberbaurat Dipl. Ing. Klaus LÄNGAUER (bisher Stellvertreter des Leiters der Abteilung Allgemeiner Straßendienst) mit sofortiger Wirksamkeit zum Leiter der NÖ Straßenbauabteilung 4 in Wiener Neustadt bestellt.**



## Kollektivverträge

### Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den bäuerlichen Betrieben des Bundeslandes NÖ

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer hat am 25. Mai 2011 eine **Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den bäuerlichen Betrieben des Bundeslandes Niederösterreich abgeschlossen**, welche mit 1. Juni 2011 in Kraft getreten ist. Diese Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag wurde von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich am 22. Juni 2011 gemäß § 44 Abs. 1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs. 1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.



**Ein Inserat bringt Erfolg!**



### Protokoll über die Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter der Maschinenring-Service Genossenschaft Niederösterreich-Wien

Der Zentralverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien in Übereinstimmung mit der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich haben am 26. Mai 2011 ein Protokoll über die **Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter der Maschinenring-Service Genossenschaft Niederösterreich-Wien abgeschlossen**, welcher mit 1. April 2011 in Kraft getreten ist.

Dieses Protokoll über die Änderungen zum Kollektivvertrag wurde vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 12. August 2011 gemäß § 44 Abs. 1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs. 1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungskommission  
beim Amt der NÖ Landesregierung  
Die Vorsitzende  
Dr. G y e n g e



## Schlachtschweine-Werttarif

### Tierseuchengesetz; Entschädigung für Viehverluste; Werttarif für Schlachtschweine für den Monat September 2011

(LF5-TS-200/104-2011)

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten. Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht** für den **Monat September 2011** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

#### Schlachtschweine lebend, 1,25 € /kg

Die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann  
Dr. Karner  
Veterinärdirektor



## Umweltverträglichkeitsprüfung

### Berichtigung

#### Kundmachung über die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung – Fehlerberichtigung - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-388

Betreffend die von der ÖBB-Infrastruktur AG zur Genehmigung gemäß §§ 24 (3) in Verbindung mit § 24f Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 sowie in Verbindung mit §§ 9, 32 und 127 (1) lit. a Wasserrechtsgesetz 1959, § 92 Luftfahrtgesetz und § 5 Denkmalschutzgesetz beim Landeshauptmann von Niederösterreich eingereichten Maßnahmen des Vorhabens „Semmering Basistunnel neu“ wurde mit Edikt vom 12. Juli 2011 die Anberaumung der Behördenverhandlung für 17. Oktober 2011, 9.30 Uhr, im Hotel Loibl (Festsaal), Hauptstraße

12, 2640 Gloggnitz kundgemacht. **Die Verhandlungskundmachung vom 12. Juli 2011 wird unter Bezugnahme auf § 44d (2) AVG dahingehend berichtigt, als die Verhandlung am 17. Oktober 2011, 9.30 Uhr, im Hotel Loibl (Festsaal), Wiener Straße 12, 2640 Gloggnitz, stattfindet.**

Für den Landeshauptmann  
Mag. L a n g



## Prüfungen

### Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle – Änderung von zwei Verordnungen

LF2-AA-74/021-2011

Die Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle hat am 7. Juli 2011 mit Genehmigung der Landesregierung vom 5. September 2011 folgende Änderungen beschlossen:

- 1. Änderung der Anlage C (Prüfungsgebühren) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung;**
- 2. Änderung der Verordnung über den ersatz der Reisekosten und die Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit der Vorsitzenden und Prüfer bei Land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiter- und Meisterprüfungen.**

Die (geänderten) Verordnungen liegen gemäß § 28 Abs. 2 der NÖ Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsordnung 1991 (LFBAO 1991), LGBl. 5030, bei folgenden Stellen zur öffentlichen Einsicht auf:

- beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion, 3100 St. Pölten, Landhausplatz 1, 3. Stock, und
- bei der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64.

Die Änderung der Anlage C der Ausbildungs- und Prüfungsordnung tritt nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem dieses Stück der Amtlichen Nachrichten herausgegeben und versendet wird, die Änderung der Verordnung über den Ersatz der Reisekosten und die Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit der Vorsitzenden und Prüfer bei Land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiter- und Meisterprüfungen am Monatsersten, der dieser Kundmachung folgt.



### Prüfungen über die Grundqualifikation gemäß Gelegenheitsverkehrsgesetz,

#### Kraftfahrlineiengesetz und dem Güterbeförderungsgesetz WST1-A-392/016-2011

Gemäß § 3 der Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer - GWB, BGBl. II Nr. 139/2008 wird für die **Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Omnibussen und Lenker von Omnibussen des Kraftfahrlineienverkehrs sowie für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt, durch Beförderungsunternehmen und für den Werkverkehr mit solchen Kraftfahrzeugen**, beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Prüfungstermine für die Zeit vom

09. Jänner 2012–20. Jänner 2012

(Anmeldungen bis 25. November 2011)



06. Februar 2012 – 17. Februar 2012  
(Anmeldungen bis 23. Dezember 2011)  
12. März 2012 – 23. März 2012  
(Anmeldungen bis 27. Jänner 2012)  
10. April 2012 – 20. April 2012  
(Anmeldungen bis 24. Februar 2012)  
07. Mai 2012 – 18. Mai 2012  
(Anmeldungen bis 23. März 2012)  
11. Juni 2012 – 22. Juni 2012  
(Anmeldungen bis 27. April 2012)  
09. Juli 2012 – 20. Juli 2012  
(Anmeldungen bis 25. Mai 2012)  
06. August 2012 – 17. August 2012  
(Anmeldungen bis 22. Juni 2012)  
10. September 2012 – 21. September 2012  
(Anmeldungen bis 27. Juli 2012)  
08. Oktober 2012 – 19. Oktober 2012  
(Anmeldungen bis 24. August 2012)  
05. November 2012 – 16. November 2012  
(Anmeldungen bis 21. September 2012)  
10. Dezember 2012 – 21. Dezember 2012  
(Anmeldungen bis 25. Oktober 2012)  
ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu diesen Prüfungen sind beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Drittstaatsangehörigen zusätzlich Arbeitserlaubnis)
- Heiratsurkunde (bei Namensänderung)
- Meldenachweis über den Hauptwohnsitz
- Bestätigung der entsprechenden Lenkberechtigung (Klasse D oder Klasse C/C1)

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen gemäß § 10 Abs. 6 bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 5 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken. Der Prüfungswerber hat als Kostenbeitrag zur Durchführung der Prüfung eine Gebühr in Höhe von 12 vH des Gehaltes eines Bundesbediensteten der Dienstklasse V/2 zu entrichten. Die Prüfungsgebühr beträgt damit nach derzeitigem Stand € 275,-. □

## Anbotsausschreibungen

### Diverse

#### Widerruf

Die Stadt Wiener Neustadt, Magistrat der Stadt Wiener Neustadt Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt widerruft das Verfahren „**Dienstleistungskonzession für Rettungs- und Kranken-transportleistungen sowie den Betrieb eines Pflegeheimes in Wiener Neustadt**“. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Laborleistungen der klinischen Chemie, der Immunchemie/Immunologie und der vollautomatischen Prä- und Postanalytik für Landeskliniken der Thermenregion - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

NÖ Landeskliniken-Holding, Frau Mag. Renate Antensteiner, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: 0043 2742 313 813, Fax: 0043 2742 313 800, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: [office@holding.lknoe.at](mailto:office@holding.lknoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,-,-,->  
Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Eine Kombination davon

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Laborleistungen der klinischen Chemie, der Immunchemie/Immunologie und der vollautomatischen Prä- und Postanalytik für Landeskliniken der Thermenregion

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Beschaffungsziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrags für Laborleistungen der klinischen Chemie, der Immunchemie / Immunologie und (für das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt) der vollautomatischen Prä- und Postanalytik (Zentrifugation, Aliquotierung, Probenverteilung, Archivierung etc.) auf Basis einer Abrechnung der Parameter-Endergebnisse, die Bereitstellung von Geräten (inkl. POC-Geräten) und Serviceleistungen inklusive Unterstützung bei der optimalen Ausnutzung der gegebenen Raumangebote, die Schnittstellenprogrammierung zum lokalen Laborinformationssystem (LIS), die Errichtung des Remote-Zuganges, die Umsetzung der allenfalls erforderlichen, konzipierten Adaptierungen und Umbaumaßnahmen, sowie die Lieferung von Verbrauchsmaterial und Reagenzien.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/109  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.10.2011.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.10.2011, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung von Milch und Molkereiprodukten aus biologischer und konventioneller Erzeugung für das Landeskrankenhaus Voralpen Lilienfeld - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Gerhard Neuhold, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: 0043 2272 601 19405, Fax: 0043 2272 601 17305, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: [gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at](mailto:gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,-,-,->  
Beschreibung: Art des Lieferauftrags: Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von Milch und Molkereiprodukten aus biologischer und konventioneller Erzeugung für das Landeskrankenhaus Voralpen Lilienfeld

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Milch und Molkereiprodukten aus biologischer und konventioneller Erzeugung für das Landeskrankenhaus Voralpen Lilienfeld

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3180 Lilienfeld, Im Tal 2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: TU-AUS 10/11



Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.10.2011.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.10.2011, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Amt der NÖ Landesregierung, vertreten durch die Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Auftragsbezeichnung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine **Rahmenvereinbarung für die Erbringung von Syntegrationsleistungen zur nachhaltigen finanziellen Stabilisierung von Gebietskörperschaften in Niederösterreich, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung für die Erbringung des Dienstleistungsauftrages Syntegration; CPV-Codes: 79400000; Erfüllungsort: Bundesland Niederösterreich (AT); Auskünfte: [www.argelaw.com/ausschreibungen](http://www.argelaw.com/ausschreibungen), [www.argelaw.com/ausschreibungen](http://www.argelaw.com/ausschreibungen), 1010 Wien, [www.argelaw.com/ausschreibungen](http://www.argelaw.com/ausschreibungen); AU/TA: Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich auf der Homepage [www.argelaw.com/ausschreibungen](http://www.argelaw.com/ausschreibungen) herunterzuladen, Tuchlauben, 1010 Wien, [www.argelaw.com/ausschreibungen](http://www.argelaw.com/ausschreibungen), erhältlich bis: 05.10.2011, 00:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 36 Monate; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **19.10.2011, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 19.10.2011, 14:00 Uhr, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 09.09.2011; Weitere Informationen: Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich über die Homepage [www.argelaw.com/ausschreibungen](http://www.argelaw.com/ausschreibungen) zu stellen. .L-495908-198;

## Kraftfahrzeug

Gemeinde Dorfstetten, Forstamt 82, 4392 Dorfstetten; Auftragsbezeichnung: Rüstlöschfahrzeug Allrad; Gegenstand des Auftrags: **Rüstlöschfahrzeug, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 34144212; Erfüllungsort: Dorfstetten (AT124); AU/TA: erhältlich bis: 27.10.2011, 11:00 Uhr; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **31.10.2011, 11:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 31.10.2011, 11:30 Uhr, Gemeindeamt Dorfstetten, Forstamt 82, 4392 Dorfstetten; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 06.09.2011; .L-495797-196;

## Hochbau

### Berichtigung

FAVIA Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Campus Krems - Erweiterungsneubau IMC Fachhochschule / Parkett- und Teppichlegerarbeiten, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45432113/39531000; .L-495491-1830; Es werden die Detailpläne Nr. N06 D8 AR DE 5.61 und N06 D8 AR DE 5.62, auf die bei den Positionen 381610 C-G (LV-S. 23+24) verwiesen wird, ergänzt. Dementsprechend wurde auch die Planliste aktualisiert und liegt der Berichtigung bei (Kostenloser Download unter <http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen/Aktuelle-Ausschreibungen.html>)

### Widerruf

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Widerruf: IST AUSTRIA Life Science Lab – Winterheizung, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 43000000; Nichtabgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren war erfolglos. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 06.09.2011; .L-495531-1831;

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „STM Pottenbrunn, Sanierung Flachdach VDW + Werkstätten“, Dachsanierung 1. Bauabschnitt“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43/2742/9015/650010, Fax: +43/2742/9015/650001, E-mail: [post.stba5@noel.gv.at](mailto:post.stba5@noel.gv.at)

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „STM Pottenbrunn, Sanierung Flachdach VDW + Werkstätten“, Dachsanierung 1. Bauabschnitt“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenmeisterei Pottenbrunn, „STM Pottenbrunn, Sanierung Flachdach VDW + Werkstätten“, Dachsanierung 1. Bauabschnitt

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-885/002-2011

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2011.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2011, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Stützpunkt Rohrbach, Neubau, Schlosserarbeiten u. Lieferung/Montage von Alu-Toranlagen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Herr Ing. Jürgen Mayer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: 02742/9005-60285, Fax: 02742/9005-60201, E-mail: [juergen.mayer@noel.gv.at](mailto:juergen.mayer@noel.gv.at)

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Stützpunkt Rohrbach, Neubau, Schlosserarbeiten u. Lieferung/Montage von Alu-Toranlagen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Schlosserarbeiten u. Lieferung/Montage von Alu-Toranlagen für das Bauvorhaben: Stützpunkt Rohrbach, Neubau, für die Straßenmeisterei Lilienfeld





Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3163 Rohrbach/Gölsen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-SH-18/017-2011

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.09.2011.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.09.2011, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Kalczyk & Kreihansel Ziviltechniker Gesellschaft für Bauwesen GmbH, Friedhofstr. 19, A-3133 Traismauer, Tel.: 02783/8855, Fax: 02783/8855 20, Email: [office@ztkuk.at](mailto:office@ztkuk.at)  
Kontaktperson: Ing. Dipl.-Ing. Alexander Kreihansel, Tel.: 0664/150127

Auftraggeber: Marktgemeinde Pyhra, Hauptstraße 13, 3143 Pyhra, Tel.: 02745/2208-0, Fax: 02745/2860

Email: [marktgemeinde@pyhra.gv.at](mailto:marktgemeinde@pyhra.gv.at)

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Sportanlage Pyhra, Offenes Verfahren**

Gegenstand der Leistung - Gewerk: Fußballplatz samt Vereinsgebäude und Nebenflächen ; Stockschießanlage - Generalunternehmer Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Leistungserbringung: Niederösterreich, 3143 Pyhra

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 10/2011 bis 10/2012

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: bei der ausschreibenden Stelle Beginn der Abholfrist: 05.09.2011, 10:00 Uhr

Ende der Abholfrist: 19.09.2011, 10:00 Uhr

Abgabetermin Angebot: **30.09.2011, 10:00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Pyhra Hauptstraße 13, 3143 Pyhra

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Pyhra, Hauptstraße 13, 3143 Pyhra, 30.09.2011, 10:10 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist: 3 Monate

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein

Teilangebote sind: nicht zulässig

Abänderungsangebot ist: nicht zulässig

Alternativangebote sind: nicht zulässig Automationsunterstützte Angebotlegung: nein

Sonstige Informationen: Die Angebotsunterlagen sind per Fax oder e-mail bei der ausschreibenden Stelle zu bestellen. Für die Angebotsunterlagen werden dem Interessenten EURO 150,00 exkl. USt. in Rechnung gestellt. Der Interessent hat den Nachweis zu erbringen, dass der Betrag für die Ausschreibungsunterlagen bezahlt wurde (Kopie Einzahlungsbeleg udgl.), worauf der Versand durch die ausschreibende Stelle durchgeführt wird bzw. eine Abholung möglich ist. □

**Werbung in den  
Amtlichen Nachrichten  
bringt Erfolg!**

## Straßenbau

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **Baulos „B 37 Sperkental-Marbach im Felde, Kriechspur“, STBA7, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125/670045, E-mail: [reinhard.schindl@noel.gv.at](mailto:reinhard.schindl@noel.gv.at)

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos „B 37 Sperkental-Marbach im Felde, Kriechspur“, STBA7, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Rastefeld

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 B 37/2011

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.10.2011, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

## Wasserbau

IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH namens der Marktgemeinde Oed-Öhling

**Marktgemeinde Oed-Öhling - Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferung der ABA, BA 11 und WVA, BA 05 – Sonnenweg und Birnenweg**

Objekt: OG01 ABA, BA11:

ca. 410 m Schmutzwasserkanal SN 12 PP DN/OD 200

ca. 250 m Regenwasserkanal SN 12 PP DN/OD 315

ca. 160 m Regenwasserkanal SN 12 PP DN/OD 400

ca. 136 m SW-Hausanschlusskanal (22 Stk.) SN 12

PP-ML DN/OD 160

ca. 136 m RW-Hausanschlusskanal (22 Stk.) SN 12

PP-ML DN/OD 160

ca. 68 m Regeneinlaufableitungen (15 Stk.) SN 12

PP-ML DN/OD 160

ca. 18 Stk. Kontrollschächte m. Kst.boden DN 1000

OG02 WVA, BA 05:

ca. 9 m PE-Druckrohre DN/OD 90 (Hydrantleitung)

ca. 480 m PE-Druckrohre DN/OD 110 (Hauptleitung)

ca. 160 m PE-Druckschlauch PN 10 DN/OD 32 (22 Stk. Hausanschlüsse)

Bauzeiten:

Baubeginn: 07.11.2011

Funktionsfähigkeit: 30.03.2012

Bauvollendung: 27.04.2012

Teilnahmevoraussetzungen:

Der Bieter muss die Voraussetzungen des BVergG 2006 erfüllen und nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben. Zur Anbotslegung sind Bieter-gemeinschaften nicht zugelassen.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen sind nach der LB-SW Version 05 erstellt und können ab 12. September 2011 bei der



OKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umweltechnik und Infrastruktur ZT-GmbH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten schriftlich, per Telefax 07472/62698-23 oder e-mail: office@ikw-amstetten.at bezogen wird. Anbotsschreiben einschließlich Kurz-LV und Planbeilagen (ohne Maßstab) sowie Datenträger je einfach € 120,00 (ohne USt.)

Termin, Angebotsabgabe: Marktgemeinde Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling bis **04. Oktober 2011, 11.00 Uhr**  
Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot ABA, BA 11 und WVA, BA 05 – Sonnenstraße und Birnenweg“ der Angabe des Absenders und des Einreichtermins gekennzeichnet sein.

Angebotseröffnung: Marktgemeinde Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, 11.15 Uhr

Den Anbotlegern steht es frei, zur Eröffnung Vertreter zu entsenden.

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industrie- str. 305, 2700 Wiener Neustadt

#### **ABA Groß Enzersdorf Anpassung und Erweiterung BA 22, Zubau Betriebsgebäude, Umbau Rechengebäude, Offenes Verfahren**

Umfang der Ausschreibung:

- Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für einen Zubau zum best. Betriebsgebäude, verbaute Fläche 80 m<sup>2</sup>, 2-geschoßig mit Flachdachkonstruktion, geringfügige Umbaumaßnahmen im bestehenden Betriebsgebäude inkl. neuer Vollwärmeschutzfassade.
- Bautechnische Sanierung der best. Gebäude für Grobrechen und Feinrechen mit neuer Vollwärmeschutzfassade und neuen Fenstern und Türen. Optional ist eine vorgehängte Fassade mit Alu-Trapezprofilen anzubieten.

Bautermine (pönalisiert):

Baubeginn: 19.03.2012

Fertigstellung: 18.03.2013

Angebotsauflage:

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industrie- str. 305, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do 08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. USt.

Ablauf der Angebotsfrist: **06. Oktober 2011, 09.45 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Stadtgem. Groß Enzersdorf, Rathaus- str. 5, 2301 Groß Enzersdorf

Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 06. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Ort der Angebotseröffnung: Stadtgem. Groß Enzersdorf, Rath- ausstr. 5, 2301 Groß Enzersdorf

Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden.

## Stellenausschreibungen

Am **Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya** gelangt an den Standorten **Waidhofen/Thaya** sowie **Zwettl** jeweils ab 1. April 2012 die Stelle

**einer Primarärztin/Leiterin bzw. eines Primararztes/Leiters**

**der beiden Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya** versorgt am **Standort Waidhofen/Thaya** mit derzeit 238 Betten die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit den Schwerpunkten Hämato-Onkologie und Herzüberwachung sowie Palliativmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Urologie und das Waldviertler Zentrum für Seelische Gesundheit (Sozialpsychiatrie) mit 6 Tagesklinikplätzen sowie das Institut für Radiologie betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya** versorgt am **Standort Zwettl** mit derzeit 251 Betten die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin inkl. Herzüberwachung, Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie der Waldviertel-Schwerpunkt Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie sowie das Institut für Radiologie und Physikalische Medizin betrieben. Die Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe umfassen an den Standorten Waidhofen/Thaya und Zwettl insgesamt 51 Betten und sind damit der drittgrößte Anbieter in Niederösterreich. Wir bieten eine individuelle und familienorientierte Geburtshilfe mit perinatologischem Schwerpunkt ab Schwangerschaftswoche (SSW) 29+0, mit entsprechend umfangreicher Betreuung im ambulanten und intramuralen Bereich.

An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, um weiterhin die Fächer übergreifende Zusammenarbeit im Haus, wie auch die Standort übergreifenden Kooperationen, sicher zu stellen. Wünschenswert sind auch die Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements sowie die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Berufserfahrung als Fachärztin bzw. Facharzt im intramuralen Bereich und die Bereitschaft, beide Abteilungen in Personalunion zu führen. Darüber hinaus darf die Krankenhausführung ein glaubhaftes Gesundheitsbewusstsein von dem/der Bewerber/in erwarten. Ökonomische Kompetenz, wirtschaftliches Denken, Team-/Führungskompetenz und Organisationsgeschick gelten als selbstverständlich. Leitungserfahrung aus der bisherigen Tätigkeit (z.B.: Abteilungsleitung, Leitung einer Ambulanz etc...) ist von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Vertretung der Abteilung und des Faches nach außen, wie auch die Mitarbeit bei Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärztinnen bzw. Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie zu Fachärztinnen bzw. Fachärzten für Allgemeinmedizin werden erwartet.

Für diese umfassende ärztliche und organisatorische Leistung wird eine mindestens 40-stündige Wochenarbeitszeit mit verpflichtender Anwesenheit in der Hauptarbeitszeit vorausgesetzt.

*Ein Inserat bringt Erfolg!*



**AMTLICHE NACHRICHTEN  
NIEDERÖSTERREICH**



Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – entfällt bei internen Bewerberinnen und Bewerbern
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Operationskatalog (getrennt nach Gesamt und Letzte 5 Jahre, wobei alle Leistungen beglaubigt sein müssen, Lehrassistenten gesondert).
- Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **20. Oktober 2011** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prim. Univ.-Dozent Dr. Manfred Weissinger unter der Telefonnummer 02822/504-8001 oder der Regionalmanager, Herr Dr. Andreas Reifschneider unter der Telefonnummer 02982/2661-6020 gerne zur Verfügung. □

**WIR HABEN NOCH VIEL VOR.**



Das Land Niederösterreich beabsichtigt, im Jahr 2011

#### **Mitglieder des Unabhängigen Verwaltungssenates**

zu ernennen.

Zu den Aufgaben des Unabhängigen Verwaltungssenates gemäß Art. 129 a B-VG gehört insbesondere die Entscheidung über:

- Berufungen in Verwaltungsstrafsachen
  - Berufungen in bestimmten Verwaltungsangelegenheiten (z.B. nach dem Güterbeförderungsgesetz 1995, dem Kraftfahrergesetz 1967, dem Führerscheingesetz und nach anlagenrechtlichen Bestimmungen in verschiedenen Gesetzen, z.B. Gewerbeordnung 1994, Abfallwirtschaftsgesetz 2002, Wasserrechtsgesetz 1959 sowie in Verfahren zur Genehmigung von Apotheken)
  - Beschwerden gegen faktische Amtshandlungen
  - Beschwerden aufgrund des Fremdenrechtspaketes 2005 (z.B. gegen Schubhaft) und
  - Beschwerden gegen das Verhalten von Sicherheitsorganen.
- Überdies hat er auf Grund des NÖ Vergabe-Nachprüfungsgesetzes die nachprüfende Kontrolle durchzuführen.

Die Einrichtung des Unabhängigen Verwaltungssenates im Land NÖ ist in der Bundesverfassung verankert. Als landesrechtliche Rechtsgrundlage besteht ein eigenes Gesetz über den Unabhängigen Verwaltungssenat, LGBl. 0015. Darin ist neben organisatorischen und dienstrechtlichen Regelungen auch ein eigenes Bezugsschema enthalten. Die erstmalige Ernennung von Mitgliedern in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis erfolgt befristet auf 6 Jahre, eine weitere Ernennung hat unbefristet zu erfolgen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann bereits nach drei Jahren eine Ernennung auf Dauer erfolgen. Voraussetzungen für die Ernennung auf einen Dienstposten des Unabhängigen Verwaltungssenates sind neben der Österreichischen Staatsbürgerschaft, der körperlichen und geistigen Eignung und untadeligem Vorleben

1. der Abschluss der rechtswissenschaftlichen Studien und
2. eine mindestens fünfjährige Berufsausübung, für die entweder der Abschluss der rechtswissenschaftlichen Studien vorgeschrieben ist, oder die jene Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt hat, die für die Tätigkeit im Unabhängigen Verwaltungssenat erforderlich sind.

Der Sitz des Unabhängigen Verwaltungssenates im Land NÖ ist in der Landeshauptstadt St. Pölten. Durch Verordnung der NÖ Landesregierung wurden Außenstellen in Wiener Neustadt, Mistelbach und Zwettl eingerichtet.

Die Bewerbungsunterlagen haben zu umfassen:

- Erläuterung der Gründe, die die Bewerber für die gewünschte Tätigkeit geeignet erscheinen lassen und alle Unterlagen, die für eine Ernennung auf den angestrebten Dienstposten sprechen.
- Staatsbürgerschaftsnachweis (nicht erforderlich für Bedienstete des Landes NÖ)
- Lebenslauf
- ausdrückliche Zustimmung zu einer Einsichtnahme in einen allfälligen Personalakt durch das Amt der NÖ Landesregierung
- Diplomprüfungszeugnis über den Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums
- Nachweis einer mindestens fünfjährigen Berufsausübung, für die entweder der Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums vorgeschrieben ist oder die jene Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt hat, die für die Tätigkeit im Unabhängigen Verwaltungssenat erforderlich sind.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **31. Oktober 2011** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten A, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten. □





**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.  
[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

*P.b.b. GZ 02Z032051 M*  
*Verlagspostamt: 3100 St. Pölten*  
*Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten*